

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Schulausschusses vom 16.03.2023

Öffentlicher Teil

TOP .. Schulentwicklungsplanung 2020 ff Grundschule Henry-van-de-Velde
0150/2023
Vorberatung

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Frau Pott stellt die Vorlage vor. Sie führt aus, dass die Pläne des Architekturbüros mit der Schulleitung, der OGS-Leitung und dem Träger bereits genau abgesprochen wurden. Die Mensa und die Küche müssten dringend aufgestockt werden, da die Schule dann vierzügig sei und sich daraus auch mehr OGS-Plätze ergäben. Zudem sei die Henry-van-de-Velde Schule die wichtigste Grundschule des Quartiers, an der auch außerhalb von Unterricht und Schule sehr viel stattfände. Daher sei auch der Bereich Jugend und Soziales eng in die Gespräche eingebunden. Wie in der Vorlage erkenntlich, gäbe es für den Ausbau drei vom Architekturbüro vorgeschlagene Varianten. Sowohl die Schule als auch die Verwaltung würden hier die Variante 3 für den Ausbau bevorzugen, da sich hier ein Mehrwert aus der Möglichkeit zur Öffnung des Mensabereichs ergibt. Die Schulleiterin Frau Brück bestätigt die Ausführungen von Frau Pott und unterstreicht erneut, dass sich durch den Ausbau eine gute Investition für das gesamte Quartier ergeben kann.

Herr König kritisiert, dass der Zeitraum für die Planung zu lang sei. Er fordert, dass der Zeitraum für derartige Planungen verkürzt werden muss. Frau Köppen stimmt dieser Aussage zu und erkundigt sich zudem, ob an dieser Stelle auch ein Familiengrundschulzentrum entstehen soll.

Frau Pott erklärt, dass der Baubeginn für das Frühjahr 2024 geplant ist und die Inbetriebnahme des Gebäudes für das Schuljahr 2026/2027 avisiert ist. Zu der Frage nach dem Familiengrundschulzentrum könne sie derzeit noch keine klare Aussage treffen, aber es könne durchaus sein, dass der Standort dafür in Betracht käme. Auf jeden Fall sei die Einrichtung einer Großtagespflege geplant.

An der weiteren Diskussion beteiligen sich: Frau Köppen und Frau Soddemann.

Beschluss:

1. Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die konkrete Planung für den Erweiterungsbau der Grundschule Henry-van-de-Velde auf Grundlage der Variante 3 zu erarbeiten und den abschließenden Planungsentwurf den politischen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, ergänzend zu den schulorganisatorischen Erfordernissen bei der Planung zwei Großtagespflegergruppen zu berücksichtigen.
4. Die zusätzlichen Kosten in Höhe von 4.439.922 € werden im Rahmen der Haushaltspannung 2024/2025 angemeldet und werden dem Rat zur Beschlussfassung unter Berücksichtigung der Finanzierbarkeit vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	4		
SPD	4		
Bündnis 90/ Die Grünen	3		
AfD	1		
Hagen Aktiv			
Bürger für Hohenlimburg / Die PARTEI	1		
FDP	1		
Die Linke	1		
HAK	1		

Einstimmig beschlossen

Dafür: 16

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0